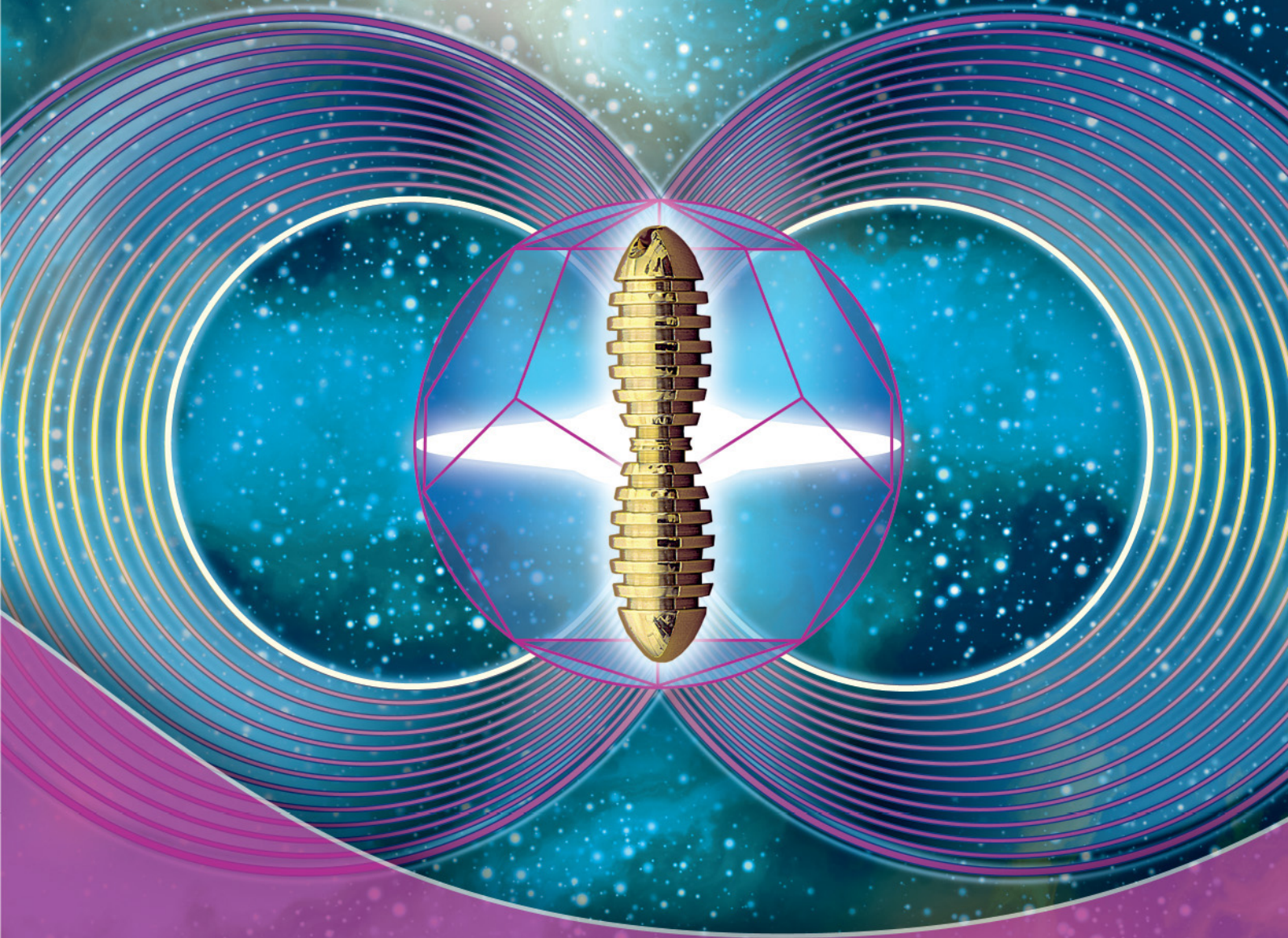




DER WEBER ISIS® LICHTKÖRPER-TRANSFORMATOR



Unterstützt die Meditation
hält Energiefelder aufrecht

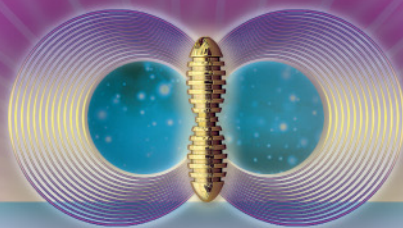
Bitte
beachten Sie den
Hinweis zu alter-
nativ-medizinischen
Methoden auf der
Rückseite.

Bio-Energie-Systeme

Weber

Umwelt-Technologien





Der Weber Isis® Lichtkörpertransformator

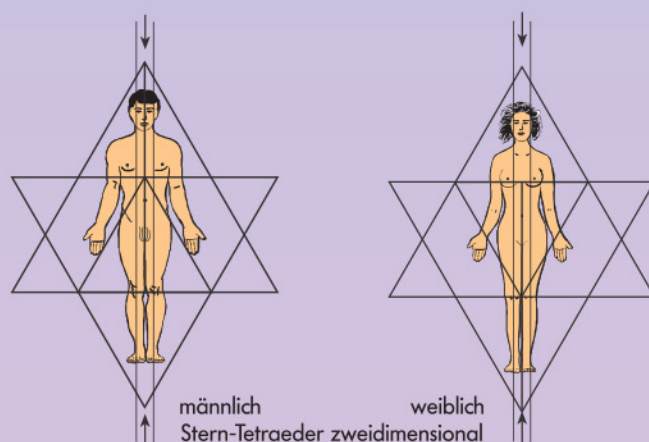
Eckhard Weber:

„Ein Freund bat mich um Hilfe. Er hatte bei einigen seiner Patienten einen enormen Energieabfall beobachtet. Um ihnen zu helfen, wollte er sie stärken und energetisch unterstützen. Lange fand ich keine Lösung. Bis mir plötzlich klar war, dass der Lichtkörper-Transformator den Weg weist. Er sollte ungefähr die Form eines Menschen erhalten. Sein Innenleben bestimmt unter anderem eine gedrehte Doppelhelix aus Goldfäden. Nachdem das Gerät fertig war, habe ich den Gründer der „Mer-Ka-Ba“-Meditation kennen gelernt. Das Wort steht für den uns umgebenden „Lichtkörper“. Die Mer-Ka-Ba ist eines der mächtigsten Werkzeuge, um unser spirituelles Wachstum zu beschleunigen. Mehr dazu finden Sie in den beiden Bänden „Die Blume des Lebens“ von Drunvalo Melchizedek. Als er meinen Lichtkörper-Transformator sah, sagte er, dass im alten Ägypten solche Formen für Schwingungserhöhungen genutzt worden seien. Die meisten Kunden, die dieses Produkt kaufen, befassen sich bereits mit der Mer-Ka-Ba-Meditation. Sie berichten, dass sie das so geschaffene Energiefeld mit dem Lichtkörper-Transformator länger halten können.

Wer damit arbeitet, sollte einiges an Bewusstheit über sich erlangt haben. Andernfalls kann sie oder er von plötzlichen Empfindungen irritiert werden. Weil der Lichtkörper-Transformator eine Verbindung zur 4. Dimension (Zeit) herstellt, können sich Ängste sehr schnell materialisieren! Diese Beschleunigung kann im Guten wie im Herausfordernden wirken. Also bitte vorsichtig damit umgehen! Denn man bekommt alles aufgezeigt, was im Ungleichgewicht ist. Wer ausgeglichen ist, kann hingegen rasante Fortschritte erleben!“

Aufbau

Der Isis-Lichtkörper-Transformator hat die geometrische Formstrahlung der liegenden Acht, die Vibration der 13 Rillen und die Länge von 7,23 cm (Wellenlänge 7,23 cm = Kosmischer Schlüssel). Im Hohlraum des Gerätes befinden sich 13 runde Kristalle, die auf eine 26-fach gedrehte Goldfadenhelix aufgezogen sind. Die je sechs Bergkristalle oben und unten haben die Schwingungs-Information von Herkimer Diamanten, in der Mitte sitzt ein hochkarätiger Smaragd. Mit einem großen Orgonstrahler werden Tausende positiver feinstofflicher Informationen in das Gerät geladen. Diese kann der Körper möglicherweise nach dem Bioresonanz-Prinzip nutzen.



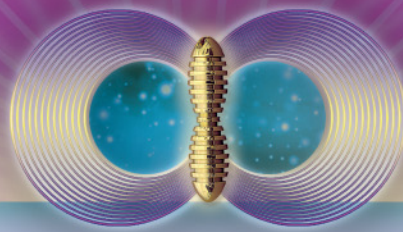
Vorteile

Möglich sind diese Effekte:

- Stabilisierung der Drehzahlen der Sterntetraederfelder
- Aufbau der Mer-Ka-Ba (ein sich gegeneinander drehendes Lichtkraftfeld)
- Schlüssel zur 4. Dimension
- Durch möglicherweise entstehende kosmische Anbindung des Trägers kann bei sensiblen und medialen Menschen eine deutliche Verbesserung der übersinnlichen Wahrnehmung entstehen
- Energetische Programmierung der 12 Hauptchakren und 48 Nebenchakren ist möglich
- Energetische Programmierung der Gesamtblaupause für das feinstoffliche Energiefeld ist möglich

Praktische Anwendung

Der Lichtkörper-Transformator wird am beiliegenden Lederband um den Hals getragen und sollte über dem Solarplexus hängen. Er sollte anfangs lediglich 5 - 25 Minuten 2 x täglich je nach körperlicher Verfassung getragen werden. Wer sich gut an den Lichtkörper-Transformator gewöhnt hat und die Energie gut verträgt, kann ihn auch mehrere Stunden tragen. Da sich der Lichtkörper-Transformator auf die Eigenschwingung seines Trägers einstellt, sollte er nur von einer Person benutzt werden. Diese Person sollte sich mit dem Lichtkörper-Prozess auskennen.



So sollte der Isis-Lichtkörper-Transformator am Körper getragen werden (auf dem Brustbein oder Solarplexus).

Der Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator

Die Form des Weber-Isis-Lichtkörper-Transformators beruht auf den Erkenntnissen der heiligen Geometrie über die Fischblase (Vesica piscis). Die Geometrie ist der Grundstein der Schöpfung. Es gibt keine Lebensform, keine Existenz welcher Art auch immer, die nicht die Geometrie zum Vorbild hätte. Die heilige Geometrie ist Symbol und Sinnbild der Realität im ganzen Kosmos und wird daher manchmal als die Sprache des Lichts bezeichnet. Alles Leben auf dem Planeten Erde hat geometrische Strukturen. Alle Körperöffnungen des Menschen sind Fischblasen (Augen, Mund, Nasenlöcher, Geschlechtsorganöffnungen). Der Aufbau allen organischen Lebens basiert auf der Zahl Phi (s. Abhandlungen von Leonardo da Vinci und Leonardo Fibonacci). Der Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator wirkt durch die geometrische Formstrahlung der liegenden Acht (Kornkreiszeichen von 1994 in England, Overton). Durch die Vibration der 13 Rillen und die Länge von 7,23cm (Wellenlänge 7,23cm = kosmischer Schlüssel, entspricht dem OM-Ton) wird ein starkes Energiefeld erzeugt. Die Geometrie der beiden Kappen wurde den Forschungen Schaubergers entlehnt.

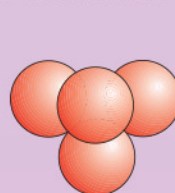
Das Innere des Weber-Isis-Lichtkörper-Transformators ist hohl und wird mit 13 runden Kristallen gefüllt, welche auf eine 26-fach gedrehte Goldfadenhelix aufgezogen sind. Oben und unten befinden sich je 6 Bergkristalle mit der Schwingung von Herkimer Diamanten, in der Mitte sitzt ein hochkarätiger Smaragd. Smaragd war in den alten Kulturen Europas und Indiens Merkur, dem Götterboten und Gott der Wege, des Schlafs und des Traums zugeordnet, und galt daher als Stein für göttliche Eingebungen. In der Antike war er als Augenmittel, im Mittelalter nach Hildegard von Bingen gegen alle Gebrechen des Menschen in Gebrauch. Der Smaragd fördert geistiges

Wachstum, Hellsichtigkeit und den Sinn für Schönheit, Harmonie und Gerechtigkeit. Er macht aufrichtig, zielstrebig und lebensfreudig und fördert Freundschaft, Liebe und Einigkeit zwischen Partnern. Der Smaragd hält geistig jung. Auf der Seelenebene hilft der Smaragd, Schicksalsschläge zu überwinden und bringt Ausgeglichenheit, Offenheit, Erholung und Regeneration. Er regt an, intensiv zu leben und zu genießen. Mental bringt Smaragd Klarheit, Wachheit und Weitblick. Er verbessert die Zusammenarbeit in Gruppen, da er gegenseitiges Verstehen erleichtert. Herkimer Diamanten liegen auf einer Ebene zwischen dem Bergkristall und dem Diamanten. Sie sind sehr kräftige Steine, welche beinahe alle Heilkräfte beider Steine in sich bergen. Außerdem schenken sie uns die Fähigkeit, in die Zukunft zu blicken, Entscheidungen klar und wahr zu treffen und uns selbst zu verwirklichen. Herkimer Diamanten lassen uns auch Blockaden aus der Vergangenheit erkennen, bewältigen und daraus lernen. Er schließt uns aber mit unserer Vergangenheit nicht ab, sondern baut eine Brücke in unsere Gegenwart.

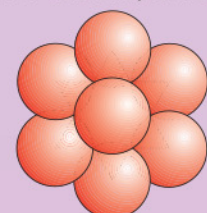
Herkimer Diamanten dienen wie Bergkristall und Diamant als Lichtbringer und öffnen so die Chakren besonders tief und weit. Die Kristalle im Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator sind mit tausenden von positiven Informationen, Schwingungen und Frequenzen aufgeladen, die der Körper sich nach dem Bioresonanzprinzip zunutze macht. Er stellt so einen Mikrokosmos dar und der Träger ist der dazugehörige Makrokosmos. Der Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator schwingt sich auf das Energiefeld des einzelnen Menschen ein und sollte deshalb auch nicht von mehreren Personen gleichzeitig getragen werden. Die 13 Rillen des Weber-Isis-Lichtkörper-Transformators stehen für die heilige Zahl 13. So konnte z.B. Jesus nur in Verbindung mit seinen 12 Jüngern ($12+1=13$) wirken. Er ist vergoldet und die goldene Doppelhelix mit den 13 Kristallen im Innern beruht auf einem Kornkreis von 1996 in England, Alton Barnes.

Stern-Tetraeder und Mer-Ka-Ba

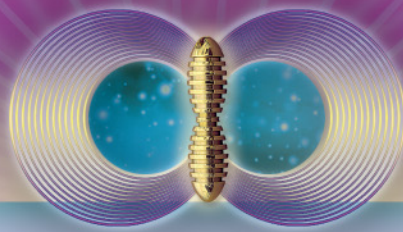
Wird der Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator auf dem Solarplexus getragen, dehnt sich das Mer-Ka-Ba-Energiefeld aus. Das Wort „Mer“ beschreibt gegeneinander rotierende Lichtfelder, „Ka“ den Geist und „Ba“ den Körper oder die Art, wie man die Realität wahrnimmt. Also ist die Mer-Ka-Ba ein sich gegeneinander drehendes Lichtkraftfeld, das Geist und Körper umfasst. Sie ist außerdem eine Art Vehikel, ein Raum-Zeit-Gefährt. Die Mer-Ka-Ba ist das Bild, durch welches



Die ersten vier Zellen formen einen Tetraeder



Die ersten acht Zellen formen einen Stern-Tetraeder



alles geschaffen wurde, ein Feld Heiliger Geometrie, das unseren Körper umgibt. Diese ersten vier Zellen ordnen sich stets in einer bestimmten Struktur. Sie formen den einfachsten platonischen Körper, den Tetraeder. Bei der nächsten Zellteilung entstehen acht Zellen und das „Ei des Lebens“ wird erkennbar. Diese acht Zellen sind völlig identisch und bilden zwei einander durchdringende Tetraeder, eine Form, die in der Heiligen Geometrie „Stern-Tetraeder“ genannt wird. Sie liegen später, beim ausgewachsenen Menschen im geografischen Zentrum (unterhalb des Steißbeins, in der Nähe des Damms). Sie werden im Laufe des Lebens nicht wie alle anderen Zellen des Körpers erneuert, sondern bleiben bis zu unserem Lebensende immer dieselben.

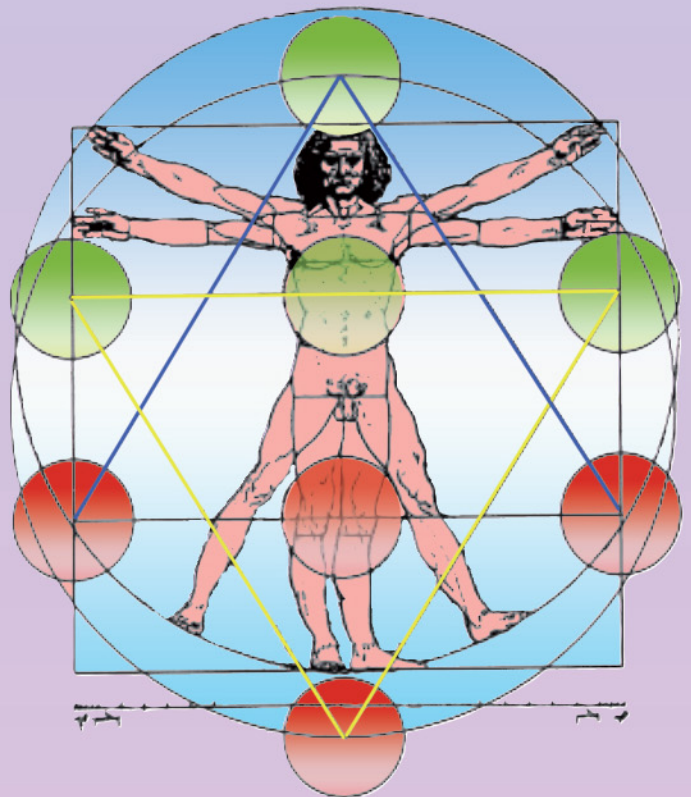
Alle Energiefelder und Gitternetze unseres Körpers haben ihren Ursprung in diesen acht Zellen, von denen aus wir kreisförmig wachsen. Laut Chakrenlehre entspricht das geografische Körperzentrum dem Basischakra, dem Sitz der Kundalinienergie. Sowohl der Stern-Tetraeder, wie auch der Davidstern als seine zweidimensionale Darstellung sind Resonanzsymbole für Schlüsselinformationen, die tief ins Unterbewußtsein jedes Menschen eingepägt sind.

Die Mer-Ka-Ba ist fest mit den 8 Urzellen verbunden, die in unserem Wurzelchakra sitzen. Diese Zellen entstehen bei der 3. Zellteilung und formen einen Sterntetraeder. Die Mer-Ka-Ba hat ein untertassenförmiges Ufo-Aussehen und hat einen Durchmesser von 10 mal die Körpergröße. Jedes Stern-Tetraeder besteht aus zwei ineinandergeschobenen Tetraedern, die so einen dreidimensionalen Davidstern bilden. Diese beiden ineinandergreifenden Tetraeder symbolisieren die männliche und die weibliche Energie in perfekter Balance. Nicht nur unser menschlicher Körper ist von einem solchen Stern-Tetraeder umgeben; alles was existiert wird von dieser Form umschlossen. Wir besitzen einen physischen, einen mentalen und einen emotionalen Körper, wobei jeder dieser Körper die Form des Stern-Tetraeders hat. Es handelt sich also um drei identische, sich überlagernde Felder, deren einziger Unterschied darin besteht, dass der physische Körper unbeweglich ist, sich also nicht dreht. Die Mer-Ka-Ba entsteht durch Energiefelder, die in entgegengesetzter Richtung rotieren. Das mentale Stern-Tetraeder, dessen Natur elektrisch und männlich ist, dreht sich links herum. Das emotionale Stern-Tetraeder dagegen ist magnetisch, weiblich und dreht nach rechts. Die Verbindung des Geistes mit dem Herzen und dem physischen Körper in einem ganz speziellen geometrischen Muster erschafft bei einer bestimmten Geschwindigkeit die Mer-Ka-Ba. Um verstehen zu können, was heute passiert und was uns die Zukunft bringen wird, ist es unerlässlich, die Vergangenheit zu kennen. Pflanzen benutzen beispielsweise die sogenannte Fibonacci-Sequenz, um damit ihr Wachstum zu bestimmen.

Pflanzen betrachten, was sie getan haben, sie überprüfen ihren gegenwärtigen Zustand und wissen dann, wie es weitergeht. Sie addieren die Anzahl ihrer gerade neu gewachsenen Blätter

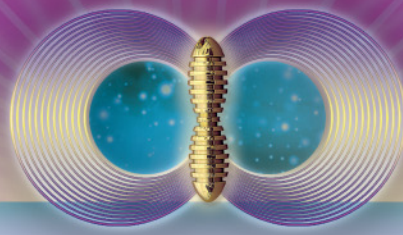
zu ihren zuletzt davor gewachsenen Blättern hinzu und treiben dann die entsprechende Anzahl neuer Blätter aus. Sie sagt sich zum Beispiel: ich habe gerade ein Blatt wachsen lassen und eins hatte ich schon, das sind nun zwei, also muss ich jetzt zwei weitere hinzufügen. Dann sagt sie: ich hatte zuerst eins und eben zwei dazu wachsen lassen, also kommt jetzt drei, nachher heisst es: zwei und drei gleich fünf, drei und fünf gleich acht, und so weiter.

Sie muss also immer auf das zurückblicken, was sie gerade getan hat, es zu dem Gegenwärtigen hinzuaddieren, um zu wissen, welcher Schritt als nächster folgt. So ist die organische Struktur.

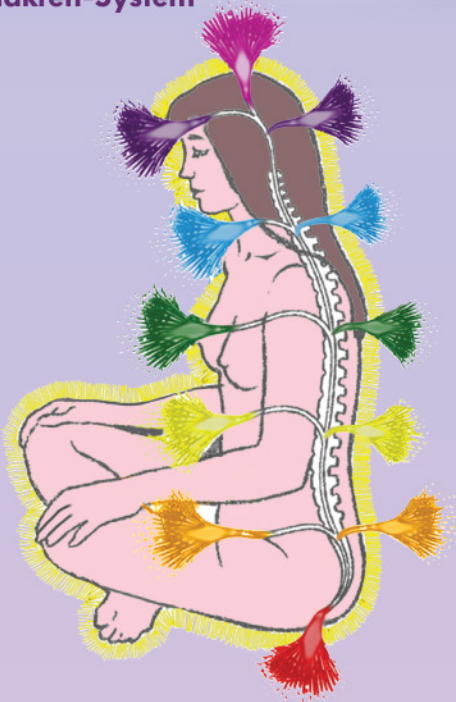


Unsere externen Chakra-Punkte, wir sind von einem Stern-Tetraeder mit acht externen Chakra-Punkten umgeben. Die Farben in dieser Grafik sind nur symbolisch zur besseren Darstellung gewählt worden.

Als Menschen müssen wir daher unsere Geschichte kennen, um zu verstehen, wie wir in unsere missliche Lage geraten sind und wie wir ihr entrinnen können. Wir glauben, dass unsere Geschichte 3800 v. Chr. im Reich Sumer ihren Anfang nahm. Vorher gab es, so vermuten wir, nur haarige Wilde und Barbaren. Wir halten uns für die Größten, die je auf diesem Planeten lebten. In Wirklichkeit gab es, sagt Drunvalo Melchizedek, so weit fortgeschrittenen Zivilisationen, dass wir sie uns gar nicht vorstellen können. Auf dieser Erde gibt es seit Millionen Jahren Zivilisationen.



Das 7er Chakren-System



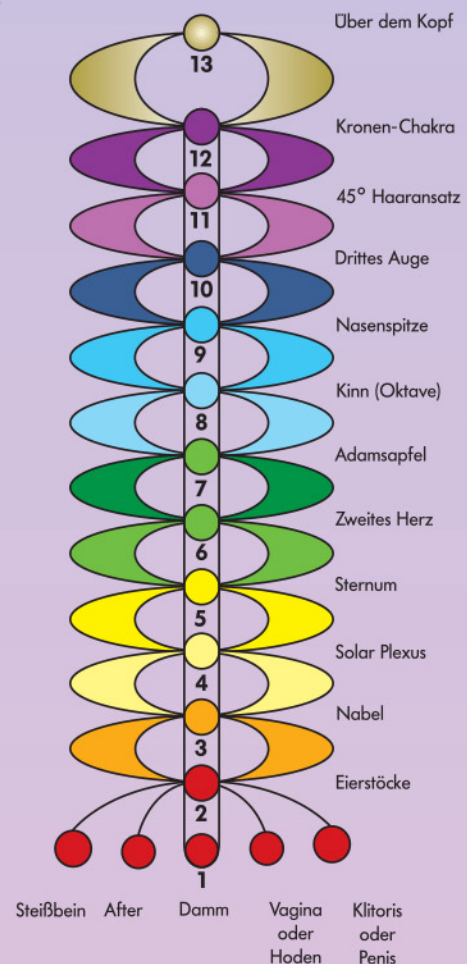
Im Chakra-System finden wir die gleichen „Halbtöne“ wieder, die auch in der Musik vorkommen. Chakras sind wie Linsen, durch die wir unsere Realität interpretieren. Wenn z.B. eine neue Seele das Licht der Welt erblickt, wird ihr ganzes Sinnen und Trachten auf das Überleben in der dritten Dimension ausgerichtet sein. Als nächstes suchen Seele und Geist den Kontakt zu anderen Lebewesen. Hat man sich erst einmal etabliert und sexuelle Kontakte gehabt, will man zwangsläufig als nächsten Schritt eine Kontrollfunktion übernehmen. Diese Aspekte werden durch die ersten drei unteren Chakras symbolisiert. Dann stößt man auf eine große Mauer und ein „halbtoniger“ Richtungswechsel findet statt. Diese Blockade ist erst durch die Meisterung der ersten drei Chakras zu überwinden, und nachdem man das geschafft hat, erreicht man das vierte Chakra des Systems - das Herz-Chakra. Das fünfte Energiezentrum ist das Kehlkopf-Chakra, das eng mit der Musik verbunden ist. Das sechste Chakra sitzt in der Mitte der Stirn zwischen den Augenbrauen und repräsentiert die Geometrie. Schließlich erreichen wir das siebte Energiezentrum bei der Zirbeldrüse.

Das 12er-Chakren-System

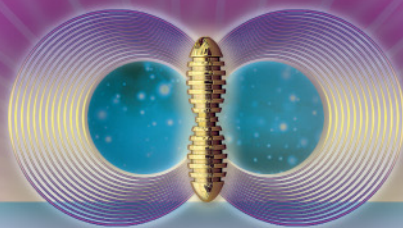
Hier trifft man auf eine weitere Blockade und einen weiteren „halbtonigen“ Richtungswechsel. Das bringt uns zum achten Chakra, das oberhalb des Kopfes liegt und die nächste Phase unserer Bewusstseinsentwicklung anzeigt. Dieses Acht-Punkte-System spiegelt nur die „weißen Tasten“ der Tonleiter wider, und somit handelt es sich, wie bereits erwähnt, um ein sehr vereinfachtes Schema. Weil es aber eben auch fünf schwarze Tasten gibt - also um einen halben Ton erhöhte oder herabgesetzte

Noten - muss es auch im Chakra-System zwölf Punkte geben, wobei das feinstoffliche Energiezentrum oberhalb des Kopfes das dreizehnte Chakra darstellt. Diese 12 Punkte repräsentieren an jedem Ort fünf Nebenchakras, so dass es sich in Wirklichkeit um 60 Zentren handelt. Jede der zwölf Gruppen mit jeweils fünf Chakras ist durch 90° von der nächsten getrennt.

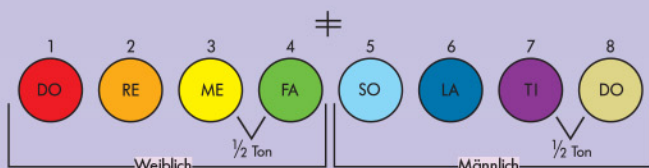
Entlang der menschlichen Wirbelsäule erstreckt sich der Hauptenergiekanal (Pranaröhre), der am Damm beginnt und bis zur Fontanelle der Schädeldecke reicht, genau gerade, wie eine Fluoreszenz-Röhre. Die 12 Chakra-Punkte sind an diesem Kanal sozusagen aufgereiht, wobei der Abstand zwischen den einzelnen Energiezentren 7,23 cm an der Körperoberfläche beträgt.



Das ist das Maß einer durchschnittlichen Handbreite oder die Spanne zwischen Kinn und Nasenspitze. Die Energie wirbelt spiralförmig im Chakra-System nach oben und dreht sich jeweils um 90°, während sie einen Chakra-Punkt nach dem anderen durchläuft. Am Wurzel-Chakra weisen fünf Kanäle in einer Reihe nach vorne. Die Öffnung der Vagina und die kleine Öffnung des Penis haben beide die Form der Fischblase (Vesica piscis). Die gesamte Energie fließt innerhalb dieser fünf Punkte von vorne nach hinten, und während sie die 7,23 cm hinauf zum zweiten Chakra, also zu den Eierstöcken steigt, wechselt sie die Richtung mit einer 90°-Drehung.

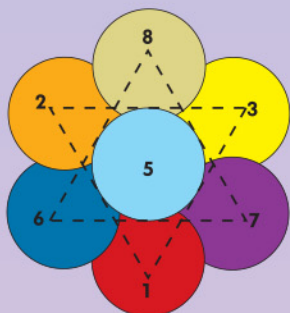


Die Harmonien in der Musik

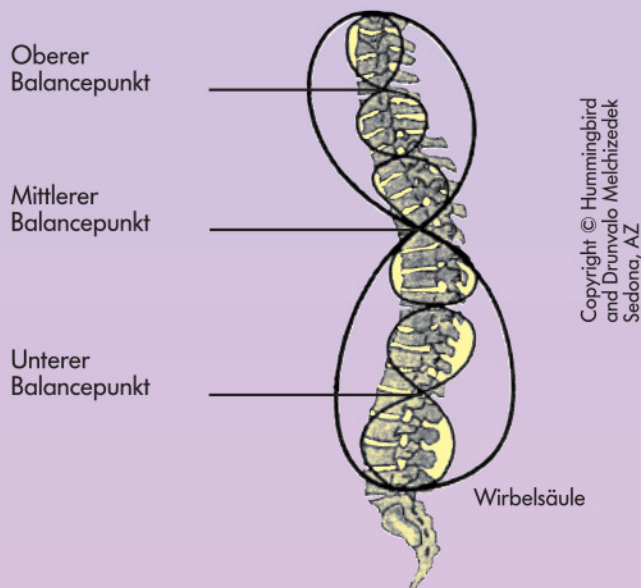


Musikalische Harmonien und das Chakra-System unseres Körpers sind durch das geometrische Muster „Ei des Lebens“ miteinander verbunden.

Verbindung zwischen dem Klang und dem Muster „Ei des Lebens“



In der Musik ist der Balancepunkt genau in der Mitte der Wirbelsäule, wo auch der Lichtkörpertransformator getragen wird.



Nach weiteren 7,23 cm und einer weiteren 90°-Wendung erreicht die Energie den Nabel, wo uns die Nabelschnur einst mit der Mutter verband. Hier läuft die Energie im Gegensatz zum Wurzel-Chakra von hinten nach vorne. Im Solarplexus, der ebenfalls die Form der Fischblase hat, strahlt die Energie wie in den Eierstöcken seitlich aus. Als nächstes durchläuft sie das Brustbein, ein spezieller, mit der Kreisform verbundener Punkt. Im fünften Chakra schließt sich der Kreis, denn es enthält alle vorhergehenden Bewegungen. Die Energie hat jetzt eine ganze 360°-Rotation vollführt und somit alle Richtungswechsel erfahren. Deshalb ist die menschliche Brust auch nach vorne gewölbt und gleichzeitig zur Seite geteilt. Hier liegt der Punkt des Christus-Bewusstseins, auf 19,5° Breite des menschlichen Körpers, und beschreibt die Form eines Kreuzes. Als sechstes

kommt das Herz, als siebtes der Adamsapfel oder Kehlkopf, und als achtes das Kinn. Dann wird eine weitere Oktave angeschlagen und die Energie fließt durch den Kopf.

Die Physiognomie des Gesichts korrespondiert mit den Chakra-Punkten im Kopf. Vom Kinn aus rotiert die Energie mit einer 90°-Drehung zum Mund (die Energie läuft hin und her), dann zur Nase (Energiebewegung von hinten nach vorne), zu den Augen (wieder eine seitliche Bewegung der Energie), und schließlich zum Dritten Auge, wo die Energie wieder eine volle 360° Drehung abgeschlossen hat.

Wir besitzen auch externe Chakra-Punkte, die, wie der Name schon sagt, ausserhalb unseres physischen Körpers liegen. Wir sind von einem Stern-Tetraeder mit acht externen Chakra-Punkten umgeben. Dabei stimmen die äusseren Chakra-Punkte nicht nur von der Lage her mit den inneren überein, sie pulsieren auch in harmonischem Einklang. Unser Chakra-System hat also einen internen und einen externen Aspekt. (Siehe Abb. Seite 4)

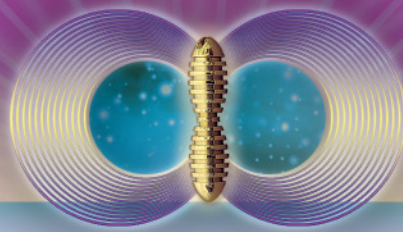
Das uns umgebende Stern-Tetraeder setzt sich aus zwei Einzelpyramiden zusammen, wobei das mit der Spitze gegen oben weisende Tetraeder den männlichen Aspekt verkörpert, das mit der Spitze zur Erde reichende hingegen der weiblichen Symbolik entspricht.

Diese Einteilung ist auf Männer und Frauen stets in gleicher Weise anwendbar. Logischerweise kann es nur zwei Möglichkeiten geben, den männlichen beziehungsweise weiblichen Körper symmetrisch in das jeweilige Stern-Tetraeder einzupassen: Wenn die Spitze der Basis des männlichen Tetraeders nach vorne weist, passt der Mann. Da das Stern-Tetraeder mit dem zentralen Punkt des Körpers am Ende der Wirbelsäule verbunden ist, bewegt es sich zum Beispiel beim Springen mit nach oben. Beim Sitzen senkt es sich der Körperbewegung folgend ab.

Die Mer-Ka-Ba

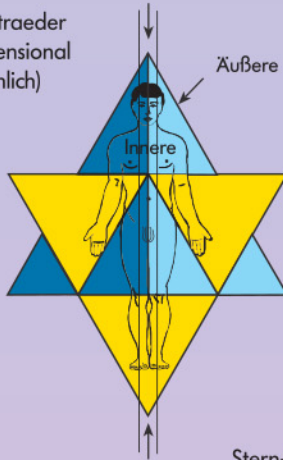
Die erste Abbildung demonstriert uns in zweidimensionaler Weise, wie ein Mann in ein Stern-Tetraeder passt. Wäre hier eine Frau dargestellt, müsste sie mit dem Rücken zum Betrachter stehen. Die Abbildungen veranschaulichen die Platzierung von Mann und Frau innerhalb der Form. Wird das Mer-Ka-Ba-Energiefeld aktiviert, fängt es an zu rotieren und erreicht z.B. bei Personen mit einer Körpergröße von 1,80 m eine Ausdehnung von 9 m rechts und 9 m links. Dies gleicht einer „UFO“-Form und entspricht dem Hitzeschutzschild einer Galaxie.

Durch die energetische Programmierung der 12 DNS-Stränge im Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator werden alle degenerativen Zustände im Körper (z.B. Narben, verheilte Knochenbrüche), die auf grobstofflicher Ebene bereits abgeheilt sind, auf der feinstofflichen Ebene regeneriert, und können sich somit noch einmal bemerkbar machen. Das starke Energiefeld des Weber-Isis-Lichtkörper-Transformators und die dadurch entstehende kosmische Anbindung kann bei sensiblen und medialen Menschen eine deutliche Verbesserung ihrer übersinnlichen Wahrnehmung herbeiführen.

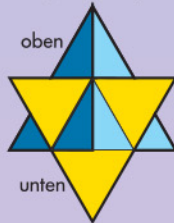


Der Stern-Tetraeder mit Richtungsangabe für Mann und Frau

Stern-Tetraeder
zweidimensional
(männlich)



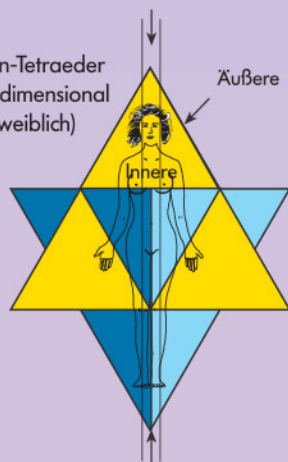
Stern-Tetraeder
dreidimensional
(männlich)



Stern-Tetraeder
dreidimensional
(weiblich)



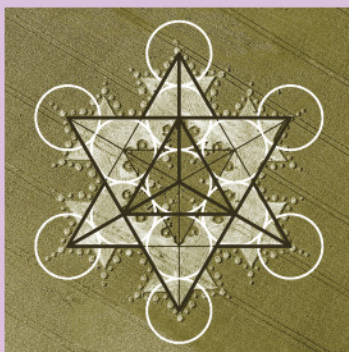
Stern-Tetraeder
zweidimensional
(weiblich)



Jesus sprach: „Wenn du aus den Zweien Eins machst und wenn du das Innere wie das Äußere und das Äußere wie das Innere machst und das Oben wie das Unten und wenn du aus dem Männlichen und dem Weiblichen ein und dasselbe machst... dann wirst du eingehen in das **Königreich Gottes.**“

(Thomasevangelium, Kapitel 22, Spruch 21)

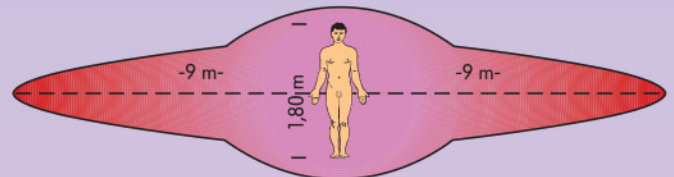
Mit dieser Aussage hat er genau die Sterntetraeder der Mer-Ka-Ba beschrieben, die den menschlichen Körper umgeben, das Aufstiegs-Gefährt in das Neue Jerusalem und in höherdimensionale Welten.



Stern-Tetraeder innerhalb
der „Koch'schen
Schneeflocke“
Kornkreis vom 8.8.1997
Alton Barnes, England.
Foto: Lucy Pringle

Jeder Körper hat eine energetische „Kopie“. Dieses vollkommene Abbild beinhaltet sämtliche Informationen über den Körper, wie er ursprünglich, d.h. vollkommen und gesund, existierte. Der Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator aktiviert diese Gesamtblaupause.

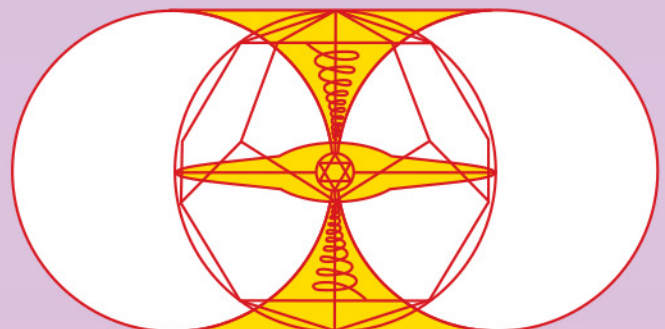
Das Energiefeld, das der Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator aktiviert, entspricht dem der vierten Dimension. Das bedeutet u.a. dass unsere Gedanken schneller Realität werden. Damit wird für jeden wichtig, seine Gedanken zu kontrollieren und zu beherrschen. Wir empfehlen den Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator daher vorwiegend für Menschen, die sich bewusst in den Lichtkörperprozess hineinbegeben. Er harmonisiert diesen Prozess und bringt Hilfe, Unterstützung und Stabilität bei physischen sowie psychischen Symptomen, die durch den Lichtkörperprozess auftreten können.



Das Mer-Ka-Ba-Energiefeld (Ufo-Form)



Bei der 14 Millionen Lichtjahre entfernten Sombrero-Galaxie im Sternbild Jungfrau sehen wir genau auf das Hitzeschutzschild dieser Galaxie von der Seite aus betrachtet. Der Zentralteil ist bei ihr ungewöhnlich ausgedehnt. Man kann erkennen, dass der obere Teil größer als der untere ist, was durch die unterschiedlichen Drehgeschwindigkeiten der Sterntetraeder zustande kommt.



Das Torusfeld des inneren Sterntetraeders.
(Stellt euch einen in zwei Hälften geteilten Donut vor).

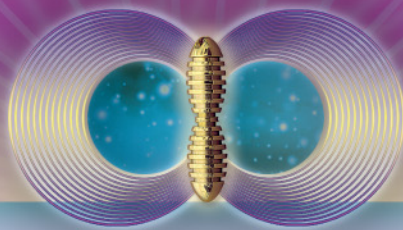
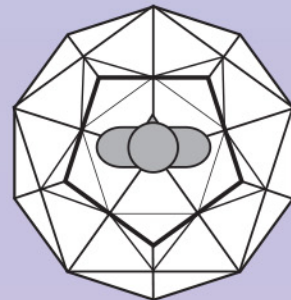


Abb. links: Entsprechender Kornkreis bei Pegsdon vom 28.5.2001
Abb. rechts: Entsprechender Kornkreis bei Barton-Le-Clay vom 12.7.2001

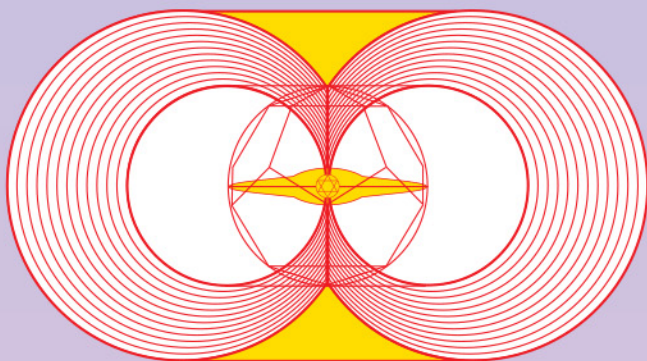


Mann



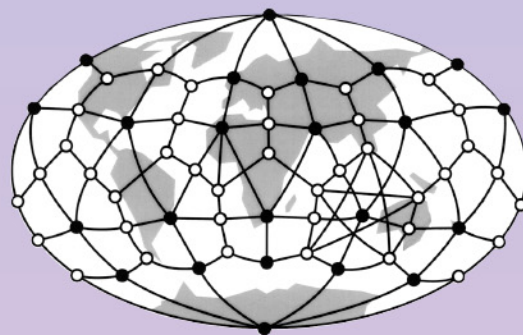
Frau

Die männliche und weibliche Ausrichtung der Mer-Ka-Ba auf das Christusbewußtseins-Gitternetz.



Das vollständige Energiefeld vom Lichtkörper des Menschen

Im Hebräischen wie auch im Ägyptischen wird der gleiche Name dafür benutzt. Mer = Licht, Ka = Geist, Ba = Körper. Gemeint ist damit ein Licht-Geist-Körper. Die Mer-Ka-Ba kann man sich als ein Fahrzeug aus Licht vorstellen (auch Gotteswagen genannt) bei dessen Beherrschung man Zeit, Raum und Dimensionen transzendieren kann. Dieses Lichtgefährt (Lichtkörper) ist nicht vom Organismus getrennt, sondern stellt einen wichtigen Bestandteil des Körpers dar, der in jeder Zelle als eine holographische Resonanz enthalten ist. Die Drehung der Stern-Tetraeder baut das Mer-Ka-Ba-Feld auf. Erst mit dem Tragen des Lichtkörper-Transformators beginnen die Stern-Tetraeder sich zu drehen und das lebendige Mer-Ka-Ba-Feld aufzubauen. Die geometrische Form des Energiefeldes erhält durch die Rotation ein untertassenförmiges UFO-Aussehen. Dieser Zustand lässt sich am besten mit dem Begriff „Einheit“ bezeichnen. Die dynamische Form der Mer-Ka-Ba ist ein starkes Resonanzsymbol. Als Spiralnebel mit Rotationsarmen und als UFO sind sie tief in die Bewusstseins-Matrix der Menschheit eingraviert.



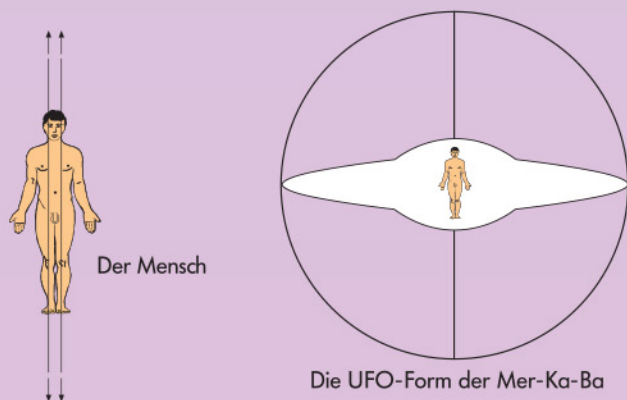
Pentagonale Energiestruktur der Erde

Ausrichtung der Mer-Ka-Ba auf das Christusbewußtseins-Gitternetz

Gewöhnlich ist in der Alchemie nur von Feuer, Erde, Luft und Wasser die Rede; von Äther bzw. Prana wird darin selten gesprochen. Der Grund dafür ist, daß dieser so heilig ist. Das Wort „Dodekaeder“ war in der Schule des Pythagoras so heilig, dass man sofort umgebracht worden wäre, hätte man es außerhalb der Schule ausgesprochen. Religiöse Debatten darüber waren unmöglich. Zu Lebzeiten Platos, also zweihundert Jahre später, sprach dieser darüber, wenn auch nur sehr verhalten. Der Grund dafür ist, weil sich das Dodekaeder in der Nähe der äußeren Grenze unseres Energiefeldes befindet und die höchste Form des Bewußtseins darstellt. Es bildet eine Kugel, wenn man außerhalb der 16,5 - Meter-Grenze unseres Energiefeldes kommt.

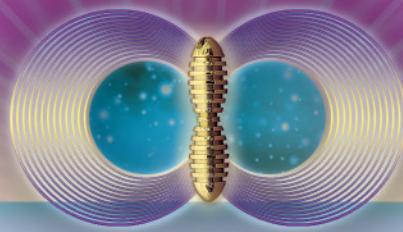
Die allernächste Form innerhalb der Kugel ist das Dodekaeder (besser ausgedrückt, die Beziehung zwischen Ikosaeder und Dodekaeder). Desweiteren leben wir in einem riesigen Dodekaeder, das unser Universum enthält.

Sollte sich unser Geist so weit dehnen, dass er das Ende des Alls erreicht - und es hat ein Ende - findet er ein von einer Kugel umschlossenes Dodekaeder. Der menschliche Körper enthält die gleichen Prinzipien des Universums und man kann ihn als Hologramm dessen bezeichnen. Die zwölf Tierkreiszeichen passen hier hinein und ebenso die dazugehörigen Konstellationen. Da das Dodekaeder der Endpunkt der geometrischen Formen ist, ist es sehr wichtig. Dodekaeder und Ikosaeder sind auf der mikroskopischen Ebene die Beziehungsparameter der



Der Mensch

Die UFO-Form der Mer-Ka-Ba

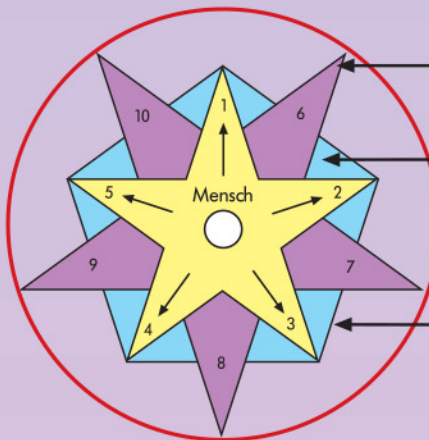


DNA, der Blaupause allen Lebens. Wenn man bestimmte Energiepunkte der Erde miteinander verbindet, erhält man das Dodekaeder die Grundform des Christusbewußtseins-Gitters, welches sich um die ganze Erde spannt. Die Kreuzungspunkte dieses Gitternetzes wurden zu den Zeiten des kalten Krieges aus taktischen Gründen von den beiden Großmächten besetzt.



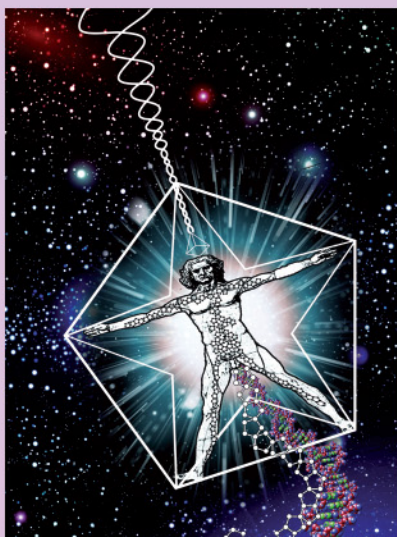
„Doppel-Pentagramm mit Pentagon“ am 8. August 1998 bei Beckhampton/ Wiltshire/ England. Foto: Lucy Pringle. Die unten stehende Grafik erläutert die möglichen Entsprechungen.

Der Code des Schöpfers resultiert aus den fünf Platonischen Körpern



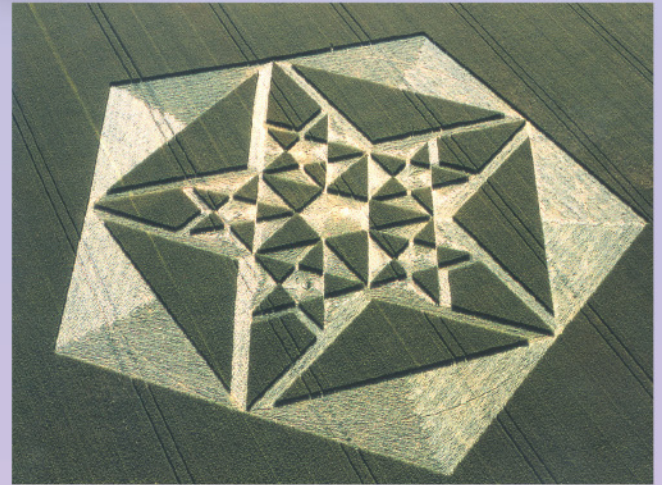
Universaler Christus als Überwinder
Mensch und der universale Christus werden miteinander verbunden
Beide sind dann mit der Göttlichen Sphäre verbunden
Das Pentagon (zweidimensional) bildet dreidimensional das Dodekaeder einen der fünf Platonischen Körper

Die Überwindung der Materie (Auferstehung) erfolgt über ein geometrisches Gefährt, das Mer-Ka-Ba genannt wird. Das Dodekaeder stellt eine Stufe der Mer-Ka-Ba dar.



Der vollkommene kosmische Mensch mit neuem DNS-Code und dem pentagonalen Mer-Ka-Ba-Gefährt.

Diese Illustration wurde adaptiert aus dem Buch von JJ.Hurtak: Das Buch des Wissens: Die Schlüssel des Enoch®, Seite 341, Tafel 16: Die Merkabah, die astrophysikalischen Lebenscodes koordinierend. Akademie für die Wissenschaft der Zukunft.



Avebury, Wiltshire, England, vom 6. Juli 2003. Foto: Steve Alexander

Bestätigung der pentagonalen Mer-Ka-Ba aus höherdimensionalen Ebenen durch die Kornkreis-Botschaft:

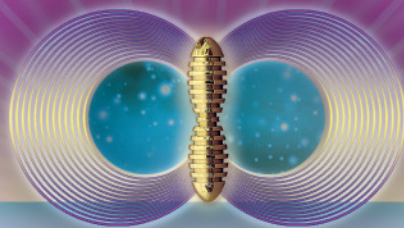
Das Mer-Ka-Ba-Feld und das Christusbewußtseins-Gitternetz ist fertiggestellt. Könnte dieser Kornkreis bedeuten. Ein ähnlicher Kornkreis trat bereits am 24.7.2000 bei Silbury Hill auf, da sah man noch einen Zacken aus dem Rahmen fallen. Damals war die pentagonale Struktur der Mer-Ka-Ba (Lichtkörper) noch nicht ganz stabil. Hier sieht man ein vollkommenes Pentagon, mit 6 kleinen Pentagrammen. Diese Zeichen sind von einem Pentagon umschlossen, das wiederum von einem verdrehten Pentagon umschlossen ist. Genau so wird die Ausrichtung der Mer-Ka-Ba auf das Christusbewußtseins-Gitternetz in den Mer-Ka-Ba Lehren dargestellt.

Der Lichtkörper-Prozess

Die Persönlichkeit besteht aus drei Energiefeldern und deren Inhalt. Man nennt die Kombination eines Feldes und seines Inhalts „Körper“. Das Geistselbst projiziert oder manifestiert aus seiner eigenen Energie heraus drei Körper:

- physischer Körper
- emotionaler Körper
- mentaler Körper

Energie wird in stehenden Wellen in einer Hülle arrangiert, so dass sie die drei Energiekörper formen. Ein vierter Körper, der spirituelle Körper, bildet eine Brücke zwischen diesen drei niederen Körpern und dem Geist. Die Tatsache, dass alle vier Körper aus dem gleichen Material gebildet sind, ist wie wir später noch sehen werden, von höchster Wichtigkeit. Zuerst kommt der physische Körper. In welcher Form er sich manifestiert, wird von vielen Faktoren beeinflusst. Im Moment der Empfängnis verschmolzen zwei komplette DNS-Stränge und schufen dadurch einen dritten. Als das Ei sich teilte und die Zellen sich bildeten, halfen bewusste Energieeinheiten dabei, zuerst subatomare Partikel und dann Atome und Moleküle zu formen. Dieser Prozess



wurde von Mustern überwacht, die in der DNS gespeichert sind - nämlich die „Gesamt-Blaupause“ für den physischen Körper. Wissenschaftler haben bislang nur einen Bruchteil der Millionen Informationen entschlüsseln können, die in der DNS gespeichert sind. Man kann die DNS als eine Serie von Proteinen betrachten, doch wie ein Hologramm sollte sie vollständig gelesen werden, um den maximalen Nutzen daraus zu ziehen. Während der ersten Schwangerschaftswochen liest die bewusste Energie, welche die Zellen formt, die DNS. Sie entschlüsselt diese, um herauszufinden, welche Art von Zelle gebaut werden soll. Die wachsenden Zellen, die auf ihre Art auch bewusst sind, stimmen sich in die Blaupause für den physischen Körper und in die simultane Zukunft ein, um für ihr Wachstum Anleitung zu erhalten. Sie organisieren sich selbst und ziehen weitere Energieeinheiten an, damit diese die nötigen Atome bilden und sich innerhalb der übergeordneten Hülle vermehren, um die Funktion auszuüben, die in der DNS festgelegt ist.

Das Bewusstsein einer Zelle, die sich z.B. zu einer Leberzelle entwickeln will, zieht Energien an und teilt sich, um weitere Leberzellen zu bilden. Im Laufe der physischen Entwicklung multipliziert sie sich in der ständig wachsenden stehenden Welle, die für die Leber eingerichtet wurde. Zu Beginn der Schwangerschaft ist das Wachstum sehr schnell und verlangsamt sich dann gegen Ende der Schwangerschaft. Das Wachstum setzt sich noch ein paar Jahre lang fort und hört schließlich auf. Es werden fortan nur noch abgestorbene und beschädigte Zellen ersetzt. Der physische Körper ist aus stehenden Wellen in stehenden Wellen gebaut. Das Körperbewusstsein bildet sich heraus und formt Atome, Moleküle, Zellen und Organe unter der Anleitung des Geistselbst sowie einer Art von Zukunftsversion des Körpers (die als Blaupause fungiert).

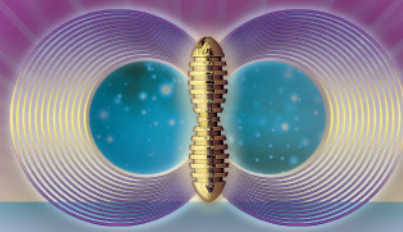
Nachdem der Körper erschaffen ist und seine volle Größe erreicht hat, bleibt er nicht auf sich selbst gestellt, bis seine Zeit abgelaufen sein wird. Die Energie, welche die Partikel des Körpers bildet, wird jede Sekunde millionenfach erneuert. Tatsächlich wird der Körper im Einklang mit den Blaupausen in der DNS und den mentalen Blaupausen - den Gedankenbildern-, die man über seinen Körper hat, permanent neu erschaffen. Der Körper ist eine wunderbare Wesenheit. Er besitzt ein eigenes Bewusstsein und kann sich selbst ausgezeichnet regulieren. Er blickt jedoch auf das größere „Du“ und erwartet von ihm „Inputs“. Durch Resonanz haben die Gedanken und Gefühle, die jeder über sich selbst hat, enormen Einfluss auf das Bewusstsein des Körpers. Angst vor Krankheit und Tod wird ihn buchstäblich auf Krankheit programmieren. Gleiches werden Gedanken an eine gute Gesundheit und Lebensfreude den Körper so programmieren, dass er seine Selbstheilungskräfte aktiviert. Diese Kräfte beheben Verfälschungen in der Zell-DNS (oft die Ursache von Krankheiten und Leiden, die normalerweise mit dem Alterungsprozess in Verbindung gebracht werden). Diese Erklärungen enthüllen noch nicht einmal ansatzweise, wie kompliziert die Vorgänge wirklich sind.

Selbst die kürzeste Reflektion darüber, wie man seinen Körper wachsen lässt, würde einen in Ehrfurcht vor sich selbst versetzen. Diese sehr reduzierte Beschreibung soll nur den Zweck haben, zu zeigen, dass der Körper, den man für fest hält, eigentlich Energie ist, die in einer Serie stehender Wellen angeordnet ist, die für die physischen Sinne subatomaren Partikel, Atome, Moleküle, Zellen und Organe und schließlich der ganze Körper sind. Jede Energieeinheit ist sich ihrer Rolle voll bewusst und nimmt voller Freude und im Einklang mit dem Bild von der Realität an der Struktur teil, die man als seinen Körper kennt. Es mag überraschend sein zu hören, dass der Körper bewusst ist, doch er ist nicht bewusst in dem Sinne, wie man diesen Begriff versteht. Der Körper weiss z.B. wie er sein Herz schlagen lassen, Nahrung verdauen und sich selbst heilen kann. Er ist sich der Zyklen des Mondes, der Planeten und der Sterne bewusst. Er benutzt diese Zyklen und passt sich ihnen an. Schließlich ist er aus bewusster Energie zusammengestellt, die aus dem ungeheuer großen, planetarischen Feld stammt. Was man für Bewusstsein hält, ist eigentlich eine Mischung aus verschiedenen Arten von Bewusstsein (obgleich sie letztendlich eine Einheit darstellen):

- subatomares Bewusstsein, das sich der riesigen kosmischen Felder bewusst ist und in ihnen mit allem anderen subatomaren Bewusstsein interagiert.
- Zellbewusstsein, das auf den Blaupausen basiert und mit den Lebenserfahrungen, Gedanken und Gefühlen imprägniert ist.
- Körperbewusstsein, das die Gesamtform zellularen Bewusstseins darstellt, zu dem noch ein paar eigene Ideen hinzukommen (das Selbst-Bild des physischen Körpers hängt jedoch weitgehend von den Glaubenssätzen des Mentalkörpers ab).
- Gefühle, die im Moment durch einen fließen und von vergangenen Emotionen überlagert sind, an denen man festhält, anstatt sie fließen zu lassen.
- Gedanken und Glaubenssätze, die man verwendet, um die Realität zu strukturieren (man sei sich bewusst, dass jeder Glaubenssatz nur eine Meinung über die Realität darstellt).
- Spirituelles Bewusstsein, Intuition oder direktes Erkennen. Dieser Aspekt entspricht in etwa dem, was oft universelles Bewusstsein genannt wird. Eigentlich ist es Teil einer verborgenen Blaupause, aus welcher die Realität fließt und die -neben anderen Dingen- die Archetypen der Spezies enthält, also die heroischen Aspekte der Menschheit. Durch dieses „Bindegewebe“ für die physische Realität hat man Zugang zu anderen Zellen, anderen Orten und anderen Dimensionen.

Aus wieviel Körpern besteht unser Körper und was ist Aura?

Unser Körper besteht aus einem physischen und einem geistigen Körper. Den physischen Körper können wir spüren und anfassen. Er umfasst alle Materie unseres Organismus. Der geistige Körper wird auch als unsere Seele bezeichnet. Diese beiden Körper enden mit der Hautoberfläche. Die Haut ist das Verbindungs-

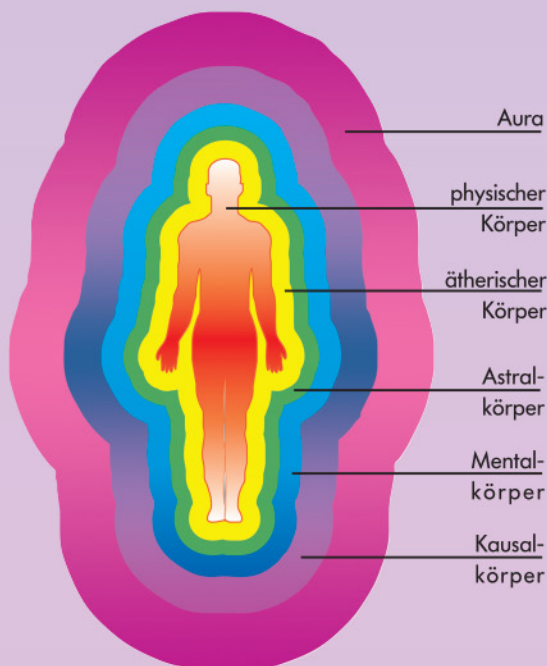


und Kommunikations-Organ zu den äußeren Körpern. Ab der Hautoberfläche bis einige Zentimeter darüber liegt der ätherische Körper, welcher den sichtbar physischen Körper als Gegenstück umhüllt. Durch den ätherischen Körper übermitteln und empfangen wir Vitalenergie, Lebenskraft, Duft und physische Empfindungen.

Der ätherische Körper wird vom Astralkörper umgeben. Über diesen werden Gefühle, geistige und körperliche Bedürfnisse, Emotionen und Charaktereigenschaften ausgesandt oder empfangen. Darüber liegt in einem sehr schwingungsvollen Energiefeld der Mentalkörper. Dieser ist nun schon ein Großteil unserer persönlichen Aura und versendet oder empfängt Persönlichkeit, Ideen und individuelles Gedankengut. Dieser Mentalkörper wird beispielsweise von Menschen ausgenutzt, die sich im Gedankenlesen geübt haben.

Allumfassend umgibt uns zu guter Letzt der spirituelle Körper, welcher auch als Kausalkörper bezeichnet wird. Er verbindet uns direkt mit dem Leben der Umwelt, der Natur und der göttlichen Schöpfung und wirkt auch, wie die Ozonschicht um unsere Erde als Schutzschild gegen Strahlen, Krankheiten und schwarze Magie.

Die Ausstrahlung und Existenz aller Körper zusammen bezeichnen wir als Aura. Dass diese Körper vorhanden sind spüren wir, wenn wir beispielsweise in einem fremden Raum sind und die Anwesenheit eines anderen Menschen aufgrund der Ausstrahlung seiner Aura spüren, ohne dies vorher zu wissen oder zu sehen. Die Inder und die Chinesen beschrieben schon vor tausenden von Jahren die verschiedenen Körperschichten um den eigentlichen physischen und geistigen Körper.



Die Aura und die Mer-Ka-Ba sind zwei unterschiedliche Energiefelder. Das Mer-Ka-Ba-Feld schließt das Aurafeld fast vollständig ein, wobei das Mer-Ka-Ba-Feld noch wesentlich höher schwingend ist als das Aurafeld.

Die meiste Energie zur Bildung des physischen Körpers zieht man aus der Nahrung, die man zu sich nimmt. Jedoch wird Energie mehr und mehr in den Körper projiziert und das funktioniert so:

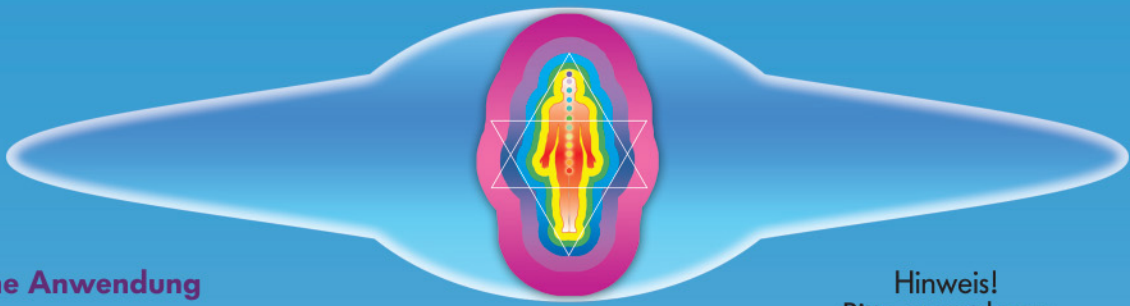
Als Ersatz für die Energie, die aus dem Eiweiß und der Stärke verdauter Nahrung kommt, projizieren die Geistesebenen eines Wesens bewusste Energiequanten in das physische Feld und leiten sie dazu an, Zellstrukturen zu bilden. Das Geistselbst wandelt die Zellen des Körpers systematisch so um, dass sie direkt von projizierter Energie ernährt werden können. Diese projizierte Energie wird aus der Energie gewonnen, die auch hinter der Strahlung steckt, die man Licht nennt. Als Folge davon beginnt sich der sogenannte „Lichtkörper“ zu bilden. Der physische Körper stellt sich immer mehr darauf ein, von Energie ernährt zu werden und nicht von physischen Nährstoffen, die in einer zellularen Hülle stecken. Ein Effekt davon ist, dass sich die Frequenz der Zellen und des Körpers erhöht.

Schließlich wird der Körper beginnen, sanft zu strahlen. Dann wird man in einem Lichtkörper leben. Diese Veränderung ist auf unterschiedliche Weise eingeleitet worden, braucht aber für gewöhnlich die bewusste Einverständniserklärung des Betroffenen. Der Lichtkörper-Transformator ist dazu gedacht, als energetisches Hilfsmittel diese Prozesse zu unterstützen und bei auftretenden Beschwerden Linderung zu verschaffen.

Die verschiedenen Felder (emotional, mental und spirituell) drehen sich mit einer für jeden charakteristischen Frequenz. Bei manchen Menschen drehen sie sich schnell, bei anderen langsam. Doch jedes Feld dreht sich in einem bestimmten Verhältnis zu einem anderen Feld. Wenn sich die Drehzahl eines der Felder und damit das Verhältnis zu allen anderen Feldern ändert, fühlt man sich evtl. „leicht daneben“ oder schwindelig. Die Drehung eines Feldes und das Verhältnis der Drehzahlen der Felder sind sehr wichtig, das organisierte Prinzip des Universums und die Energie, aus der das physische und nichtphysische Universum besteht, sind dasselbe. Ein Kontinuum bewusster Energie, das alle wahrnehmbaren und nicht wahrnehmbaren Frequenzen umfasst und mit atemberaubender Schönheit organisiert ist und sich voller Vergnügen dem Erschaffen widmet.

Anwendungsmöglichkeiten für den Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator

- Energetische Programmierung der 12 DNS-Stränge
- Energetische Programmierung der 12 Hauptchakren und 48 Nebenchakren
- Energetische Programmierung der Gesamtblaupause für den physischen Körper
- Erschaffung gedanklicher Hologramme, gedankliche Veränderung der Realität (Austausch von expliziten Gedanken-Bildmustern gegen implizite Gedanken-Bildmuster)
- Aufbau der Mer-Ka-Ba, ein sich gegeneinander drehendes Lichtkraftfeld, Schlüssel zur 4. Dimension



Praktische Anwendung

- Der Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator wird am beiliegenden Lederband um den Hals getragen und sollte über dem Solarplexus hängen.
- Am Anfang sollte der Weber-Isis-Lichtkörper-Transformator nicht dauerhaft getragen werden. Jeder Organismus hat sein eigenes Schwingungsniveau, das sich erst anpassen muss. In der Eingewöhnungsphase empfehlen wir daher Anwendungszeiten zwischen 5-25 Minuten zweimal täglich. Wenn Kopfdruck oder Schwindelgefühle auftreten, sollte die Anwendungsdauer vorübergehend reduziert werden.
- Da sich der Lichtkörper-Transformator auf die Eigenschwingung seines Trägers einstellt, sollte er nicht von zwei verschiedenen Personen benutzt werden.
- Im Auto sollte der Weber-Isis-Lichtkörpertransformator nicht getragen werden, da hier keine Energieausdehnung möglich ist (Faradayscher Käfig) und so leicht eine Überenergie entsteht.
- Nimmt man den Lichtkörper-Transformator einige Minuten waagerecht zwischen beide Hände, (Handchakra, Mitte Handteller) dann kann die Energie am besten gefühlt werden.

Hinweis! «Bitte zuerst lesen»

Bei vielen alternativ-medizinischen Methoden ist die Wirksamkeit nach wissenschaftlichen Kriterien bis heute nicht zu beweisen. Dies gilt auch für alle Weber-Bio-Energie-Produkte. Außerdem existieren Orgonenergie sowie feinstoffliche Schwingungen gemäß den Erkenntnissen der Schulwissenschaft nicht. Demnach hält die Naturwissenschaft es nicht für möglich, dass die Versorgung des Organismus mit Orgonenergie oder Irritationen der feinstofflichen Schwingungsfelder einen Einfluss auf das körperliche Wohlbefinden haben.

Wir betonen hiermit, daß wir keine Heilwirkungen versprechen können. Die genannten Eigenschaften unserer Produkte beruhen alle auf den Erfahrungen, die im praktischen Umgang damit gemacht wurden. Sie können allerdings mit bislang anerkannten Messmethoden nicht bestätigt werden. Die Messverfahren, welche die Wirkungen nachweisen können, werden aber nach aktuellen wissenschaftlichen Standards nicht anerkannt. Ihr Interesse gilt also Geräten, die auf Ideen der Außenleiterverfahren beruhen. Wir sind deshalb dazu verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass unsere Produkte nach herrschenden wissenschaftlichen Erkenntnissen lediglich Placebowirkungen hervorrufen können. Die Benutzung der Weber-Bio-Energie-Produkte sollte nicht dazu führen bei gesundheitlichen Beschwerden die Behandlung durch den Arzt oder Heilpraktiker abzubrechen. Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen Ihnen alles Gute durch den Umgang mit unseren Geräten. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an. Wir stehen Ihnen unter der hier angegebenen Telefonnummer gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Eckhard Weber

Effekte des Lichtkörper-Transformators

- Durch den Lichtkörper-Transformator werden degenerative Zustände im Körper, die auf grobstofflicher Ebene bereits erledigt sind, auf der feinstofflichen Ebene regeneriert.
- Das starke Energiefeld des Lichtkörper-Transformators und die dadurch entstehende kosmische Anbindung kann bei sensiblen und medialen Menschen eine deutliche Verbesserung ihrer übersinnlichen Wahrnehmung herbeiführen.
- Stabilisierung der Drehzahlen für die Sterntetraederfelder mittels charakteristischer Frequenz für emotionale, mentale und spirituelle Ebene.

Literaturhinweise:

Drunvalo Melchizedek: Die Blume des Lebens
Band 1, KOHA-Verlag ISBN 3-92 9512-57-2

Drunvalo Melchizedek: Die Blume des Lebens
Band 2, KOHA-Verlag ISBN 3-92 9512-63-7

Bob Frissell: Zurück in unsere Zukunft... vorwärts in die Vergangenheit, Die MER-KA-BA: Ein Schlüssel zur 4. Dimension, E.T. Publishing Unlimited ISBN 3-89538-260-X

Tashira Tachiren: Der Lichtkörper-Prozess, 12 Stufen vom dichten zum lichten Körper
Hans-Nietsch-Verlag ISBN 3-929475-66-9

Reindjen Anselmi: Der Lichtkörper, Casa Assunta Enterprise, ISBN 3-9521290-0-3

Tony Stubbs: Handbuch für den Aufstieg, Hans-Nietsch-Verlag ISBN 3-929475-42-1

Dr. Joshua David Stone: Wie man den Aufstieg in diesem Leben erreicht, Das komplette Aufstiegshandbuch, R. Lippert-Verlag ISBN 3-9334 70-60-9

Gregg Braden: Das Erwachen der neuen Erde, Hans-Nietsch-Verlag ISBN 3-929475-85-5

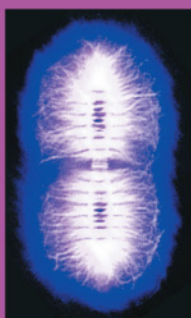
Johannes Holey: Bis zum Jahr 2012, Der Aufstieg der Menschheit
AMA DEUS-Verlag ISBN 3-98 05733-7-0

Jan Udo Holey: Die Kinder des neuen Jahrtausends, Mediale Kinder verändern die Welt
AMA DEUS-Verlag ISBN 3-980 7106-4-5

Albert C. Gaulden: Geist-Wende, Vorbereitung auf den Sprung ins dritte Jahrtausend
Wilhelm Heyne-Verlag ISBN 3-453-13026-X

René Egli: Das Lola-Prinzip, Die Vollkommenheit der Welt Editions D'Alt-Verlag
ISBN 3-95 20606-0-7

Edition Methusalem: Das Große Lexikon der Heilsteine, Düfte und Kräuter
Methusalem Verlags-Gesellschaft mbH ISBN 3-9804431-0-8



Kirlian Fotografie
(Hochfrequenzaufnahme) zeigt die
Energieabstrahlung des Weber- Isis-
Lichtkörper-Transformators

Bio-Energie-Systeme

Weber

Umwelt-Technologien

Kasseler Str. 55 • 34289 Zierenberg • Germany
Telefon: +49 (0)5606 / 5770 • Fax: +49 (0)5606 / 5771
e-mail: info@weberbio.de • web: www.weberbio.de